



Verantwortung übernehmen

Europa steht vor schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen, denn die globale Finanzkrise hat die Stahlindustrie hart getroffen. Die Nachfrage nach Stahl ist rückläufig und wird sich so schnell auch nicht ändern.



Glaubt man aber Industrie- und Regierungsvertretern sind langfristige Aussichten gar nicht so schlecht. Sicher wächst der Druck auf die Unternehmen, aber Keinem ist geholfen den Kopf in den Sand zu stecken. Hier heißt es Verantwortung zu übernehmen gegenüber den Arbeitnehmern. Beschäftigungssicherung, Innovation und Investition sind keine Zauberwörter, aber Mittel zum Zweck um aus Krisenzeiten gestärkt hervor zu gehen und sich auch künftig auf dem Weltmarkt zu behaupten. Aus diesem Grund haben sich Europaweit am 4.4.2013 die Beschäftigten von Arcelormittal vor den Werktores versammelt und ihren Erwartungen auf Transparenten Ausdruck verliehen.



Auch bei AMEH war das der Fall. Ab 5.00 Uhr morgens standen ca. 30 Kolleginnen und Kollegen vor Tor 1 und beteiligten sich an diesem Aktionstag. Hintergrund dieser

gemeinsamen Protestaktion sind massive Stilllegungspläne von Anlagen an ArcelorMittal-Standorten in Belgien.

